



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 6. Juni 2019

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV setzt sich ein für «Mehr Frauen in die Politik». National- und Ständerats Kandidatinnen trafen sich am 06. Juni 2019 im Bundeshaus.

«Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare - sie inszenieren ihre Wunder selbst», meinte einst Katharine Hepburn. In diesem Sinne unterstützt der SBLV die Kandidatinnen für die eidgenössischen Wahlen 2019.

Die Bundesrätinnen Frau Simonetta Sommaruga und Frau Viola Amherd beehrten und motivierten mit ihren Grussworten die kandidierenden Frauen und Mitglieder des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes bei ihrem Besuch im Bundeshaus.

Als Höhepunkt der Kampagne «Mehr Frauen in die Politik» trafen sich National- und Ständeratskandidatinnen, Mitglieder des Vorstandes und der Präsidentinnenkonferenz, Kommissionsmitglieder sowie Vertreterinnen der kantonalen Verbände zu einem Stehlunch. Die Frauen knüpften wertvolle Kontakte und diskutierten aktuelle Themen wie die Agrarpolitik 22+, Stabilisierung der AHV21, unbezahlte Care-Arbeit sowie die Wichtigkeit der Ernährung und Hauswirtschaft. Nach dem angeregten Austausch bot Frau Nationalrätin Maya Graf mit einer Führung die Gelegenheit, das Bundeshaus zu erleben.

Nach wie vor sind Frauen in den Parlamenten untervertreten. Eine Demokratie ist nur so gut, wie sie ihre Bürgerinnen und Bürger repräsentiert. Frauen und Männer müssen gleichberechtigt an unserer Zukunft bauen. Das sichert ausgewogene Lösungen. Daher hat der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband zum Ziel, dass anlässlich der Wahlen vom 20. Oktober 2019 mehr Frauen ins Parlament gewählt werden. Mit einer Wahlplattform unterstützt der SBLV kandidierende Frauen unabhängig davon, welche Partei sie vertreten und bewirbt sie bei seinen Mitgliedern sowie über die sozialen Medien.

Der Vorstand des SBLV ruft seine Mitglieder dazu auf, Frauen bei den Wahlen vom 20. Oktober 2019 zu unterstützen und zu wählen.

Übrigens: Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV ist seit 1932 aktiv zu Gunsten der Frauen und der Familien, die im ländlichen Raum wohnen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse seiner rund 58'000 Mitglieder zu vertreten und zu stärken. www.landfrauen.ch

Für weitere Auskünfte:

Anne Challandes, Präsidentin SBLV
challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04

Gabi Schuerch-Wyss, Präsidentin Kommission Familien- und Sozialpolitik
schuerch@landfrauen.ch, Tel. 034 445 85 20